

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Helmut Holter, Fraktion DIE LINKE

Situation der Unternehmensnachfolge in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT
der Landesregierung

1. Untersuchungen zufolge, ist die Ostdeutsche Unternehmenslandschaft durch ständige Fluktuation gekennzeichnet.
Wie schätzt die Landesregierung diese Aussage konkret in Bezug auf das Land Mecklenburg-Vorpommern ein (wenn möglich, bitte mit graphischen Darstellungen untersetzen)?

Nach Untersuchungen des Institutes für Mittelstandsforschung Bonn auf der Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2011 in Mecklenburg-Vorpommern 6.365 Existenzgründungen und 6.576 Liquidationen zu verzeichnen.

2. Laut dem Institut für Mittelstandsforschung Bonn stehen im Zeitraum 2010 bis 2014 etwa 18.000 Unternehmen in Ostdeutschland vor einer potenziell erfolgreichen Übernahme.
Auf welche Zahl schätzt die Landesregierung die Unternehmensnachfolgen für Mecklenburg-Vorpommern?

Nach der Schätzung des Institutes für Mittelstandsforschung Bonn stehen in Mecklenburg-Vorpommern für den Zeitraum 2010 bis 2014 1.900 Unternehmen zur Übergabe an.

3. Wie viele Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, bei denen eine Nachfolge bevorsteht, werden nach Schätzung der Landesregierung in der Zukunft an familienexterne Interessenten verkauft werden?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

4. Inwieweit schätzt die Landesregierung den Einfluss der demografischen Entwicklung in Bezug auf die Zahlen der potenziellen Übernehmer ein?

Die Landesregierung arbeitet daran, dass die momentan wachsende Zahl an Unternehmen, die Nachfolger suchen, auch ausreichend potenzielle Übernehmer finden, soweit diese Unternehmen ein auskömmliches Marktpotenzial besitzen.

5. Welche Maßnahmen vollzieht die Landesregierung in Bezug auf die Begleitung von Unternehmensübergaben?

Die Landesregierung fördert gemäß der Richtlinie zur Förderung des Unternehmergeistes die Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge Brücke M-V, die Unternehmen sowie Nachfolgerinnen und Nachfolger bei der Unternehmensübergabe unterstützt.

Zudem können Unternehmensübernahmen gemäß der Richtlinie zur Förderung von Unternehmensnachfolgen im Handwerk (Meisterprämie) gefördert werden.

Darüber hinaus können Beratungen im Zuge einer Unternehmensnachfolge nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungen bei kleinen und mittleren Unternehmen gefördert werden.

6. Wie viele Unternehmen haben seit 2010 finanzielle Unterstützung bei der Unternehmensübergabe innerhalb der allgemeinen Gründungsförderung beim Land beantragt (bitte die Zahlen jahrgangsweise darstellen)?

In Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Unternehmensnachfolgen wurden insgesamt 31 Förderanträge gestellt. Davon entfielen 17 auf das Jahr 2011. Im Jahr 2012 wurden bislang 14 Anträge gestellt.